

Info vom Dienstag, 12.05.2020 zum 7. Trainingstag vom 12.05.2020

Liebe Schützinnen und Schützen, Freunde und Bekannte

Trainingsbeginn

Am vergangenen Samstag habe ich euch orientiert, dass die Präsidenten der 3 Platzsektionen Aadorf sich gemeinsam über das weitere Vorgehen abgesprochen haben und den Trainingsbeginn auf den

Dienstag, 9. Juni 2020 vorsehen.

Urban Zehnder, Präsident FS Ettenhausen, hat sich bei mir gemeldet. Er möchte mit uns zusammen Ende Mai das weitere Vorgehen besprechen und die gleiche Strategie fahren. Sie werden ebenfalls nicht mit dem Training beginnen. Diese Absprachen untereinander finde ich als einen positiven Nebeneffekt.

OMM 2020

Gestern habe ich von Sepp Rusch, Sekretär der OMM, einen Anruf erhalten. Er bittet uns, dass wir zusammen mit der Gewehr- und Pistolengesellschaft Aadorf den um ein Jahr verschoben Final in Aadorf am **6. November 2021 durchführen**.

Z.K. Ueli Schweizer: Die handgezeigten Scheiben sind kein Problem.



Leider können sich somit Luca Bosshard und Severin Smit nicht ihre erhoffte 3. OMM-Goldmedaille des Nachwuchses umhängen lassen. Aber 2 x Gold und 1 x Silber ist auch nicht ohne!

Info's

Ich habe euch nun seit Beginn der Corona-Krise wöchentlich mit diversen Info's und Berichten «gefüttert». Über die Homepage des SSV können sich Interessierte laufend auch selber orientieren.

Ich bitte die Anhänge zu lesen. Initiative, Kreativität und eine weitsichtige Planung sind verlangt.



«Nur es Donnerwätter»

Am Samstagabend habe ich und meine Frau auf unserem Balkonrestaurant das Blitzen und Donnern in der Ferne verfolgt.

Gegen Mitternacht war die Weinflasche leer und mit etwas Dankbarkeit haben wir doch gewusst, dass 75 Jahre nach dem 2. Weltkrieg es nur ein Donnerwätter in der Region Zürich war.....



.... und am Sonntag war noch alles wie vorher, ruhig und friedlich, ohne Flugzeuge und Autos, ohne Hektik, aber mit vielen Fussgänger*innen und Radfahrer*innen.

Alberto Giacometti

Alberto Giacometti war ein Schweizer Bildhauer, Maler und Grafiker der Moderne, der seit 1922 hauptsächlich in Paris lebte und arbeitete. Er blieb seinem heimatlichen Gebirgstal Bergell verbunden; dort traf er seine Familie und widmete sich seiner künstlerischen Arbeit.

Geboren: 10. Oktober 1901, Borgonovo, Bregaglia

Gestorben: 11. Januar 1966, Chur

Kunstwerke: Mann mit zeigend ausgestreckter Hand



A. Schilling

Mann mit zeigend ausgestreckter Hand, verkauft für € 125 Millionen

Da bescheiden wir uns mit der alten 100er – Note, gültig von 1995 bis 2016 mit Alberto Giacometti

Meine Kreation «positives Denken» auf unserem Balkon ist unverkäuflich

Sie ist aber symbolisch zu betrachten (jedes Kunstwerk kann nach seinem eigenen Gusto interpretiert werden):

Die Figur streckt den Arm mit dem Zeigefinger in die Höhe, in der Meinung:

Ich habe eine Idee, von der alle etwas haben, ich mache, ich organisiere und ich bitte euch um eure Mithilfe.



Grosse Tiere

Als Bürger von Hornussen im Kanton Aargau hat es mich gefreut, dass ich vom einem «Hornusseli» besucht wurde und es sich **meine Kreation** genaustens unter die Lupe genommen hat.

Aus Wikipedia

Wegen ihrer akuten Bestandsgefährdung zählt die einheimische Hornisse **zu den besonders geschützten Arten und darf nicht getötet oder ihre Nester zerstört** werden. Um das Überleben der Hornisse weiterhin zu sichern, ist es sinnvoll, alle natürlichen Nistmöglichkeiten in Mischwäldern, Auwäldern, Streuobstwiesen und allgemein alten Baumbestand zu erhalten sowie **zusätzlich künstliche Nistmöglichkeiten** zu schaffen.

Darum mein ganz persönlicher Aufruf:

Schützt das «Hornusseli namens Armin Schilling» und erhaltet es !!!! (mit wie und was auch immer!)

Die Restaurants sind wieder geöffnet

Wenn wir uns an die Regelungen halten, bleibt das hoffentlich auch so.

Eine Möglichkeit bietet sich heute und an allen folgenden Dienstagabenden ab 20.00 Uhr in

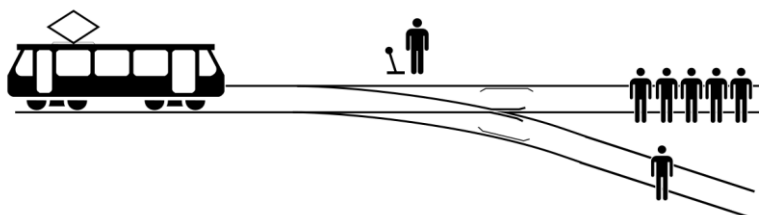


oder einem unserer andern Gaststätten in Bichelsee und Balterswil



Gnüssed trotzdem alli die doch so ruehgi zyt!
Bis am nächste Dienstag mit de neuschte Info's

Es gilt schon jetzt die Weichen nach der Zeit von Corona zu stellen



Weiterhin in diesem **-Sinn-**
und weiterhin im Standby Schützengruss – Modus und mit einem grossen Dankeschön für das Interesse.

Armin Schilling

Präsident SG Balterswil-Ifwil



VERBAND

Keine Misstöne bei der Feuertaufe

Präsident Markus Brandes konnte 153 Frauen und Männer zur Jahresversammlung der Thurgauer Veteranen (TVSV) in Matzingen begrüßen.

In seiner launigen Eröffnung konnte der Präsident bei seiner Feuertaufe auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Chef an der Spitze des TVSV, erste AHV-Rente, erstmals Grossvater und Ehrenveteran nach 50 Jahre aktiver Musikanter waren 2019 für Markus Brandes Stationen, welche er nicht vergessen wird. Von einem so gestandenen

Musikanten erwartet natürlich niemand Misstöne. An der durch die SG Matzingen-Stettfurt organisierten Versammlung waren auch keine ausmachen.

Die Grüsse des VSSV überbrachte Heinz Schmied. Er verwies auf die Problematik, welche zwischen dem VSSV und dem SSV immer noch

im Raum steht. Eine Anwendung der VVA, so wie das der SSV möchte, ist nicht im Sinne der Veteranen. Die Ordnungsbussenverordnung im Zusammenhang mit dem Transport der Sportgeräte, das Aufgelegt-Schiessen mit dem Sportgewehr Kat. A 300m und die Problematik mit den wildwüchsigen Auflagen der Karabinerschützen waren Punkte, auf welche Schmid eingegangen war.

der Präsident mit einigen Anekdoten aufleben. Die Blitzkriege des deutschen Heeres haben Europa nachhaltig verändert. Mit Pelé, John Lennon, Ringo Starr, um nur einige zu nennen, wissen die heute Achtzigjährigen um prominente Alterskollegen.

Mit Naturalpreisen wurden die erfolgreichsten Veteranen ausgezeichnet:



Die Ehrungen gehören an der Jahresversammlung jeweils zu den Höhepunkten.



Präsident Markus Brandes (links) und Fahnrich Karl Reinhart an der DV in Matzingen.

Vorbereiteter Präsident

Alle Vorlagen wurden ohne Gegenstimme genehmigt. Wie jedes Jahr musste von einer Anzahl Mitglieder für immer Abschied genommen werden. Nicht weniger als 29 Jahre Unterschied betrug die Differenz zwischen dem jüngsten und ältesten Verstorbenen. Besonders ist der Tod von Fritz Britt zu erwähnen. Ohne die Leistungen der anderen Toten zu schmälern. Fritz Britt war am ESFV 2019 in Zürich noch unter den Kransschützen zu finden. Dort entstand auch das letzte Foto, welches ihn stolz, mit dem erzielten Kranz zeigt. In diversen Schützenvereinen war Fritz Ehrenmitglied, so auch im VSSV.

Im Traktandum Mitgliederbestand konnte der Präsident vermelden, dass es 2019 einen erfreulichen Zuwachs von elf Mitgliedern gab. Eine besondere Freude ist jedes Jahr die Ernennung der neuen Ehrenveteranen. Zehn Jahre Verbandszugehörigkeit und 80 Jahre auf dem Buckel sind die Kriterien, um dies zu erreichen. Dieses Jahr wurde diese Ehre 15 Schützen zuteil.

Dass das Geburtsjahr 1940 nicht nur eitel Sonnenschein war, liess

THURGAUER VETERANENMEISTER

Gewehr. Kat. A 300 m: Felix Büchi (Balterswil), Edgar Eisenegger (Ettenshausen), Toni Andres (Eschlikon).

Kat. D 300 m: Robert Murali (Romanshorn), Paul Odermatt (Stettfurt), Richard Messerli (Sulgen).

Kat. E 300 m: Werner Stutz (Berg), Beat Horber (Hugelschöfen), Peter Baumann (Mülheim).

Pistole 50 m: Erwin Hilber (Tägerwilen), Rolf Micheli (Sonterswil), Regina Diggelmann (Busswil).

Pistole 25 m: Hanspeter Bössow (Amriswil), Erich Spenger (Salmisach), Fritz Reinhard (Zuben).

JAHRESMEISTER

300 m Kat. A: Toni Andres. – **D & E:** Hansjörg Lang (Mammern). – **25 m:** Edwin Stadler (Aadorf). – **50 m:** Erwin Hilber (Tägerwilen).

Erfreulich konnten sich auf nationaler Ebene Erwin Hilber mit der Goldmedaille am JUVE-Final und Erich Spenger mit der Silbermedaille in der Einzelkonkurrenz auszeichnen. ■

wg